

## Kröte

- 
- 68883 Aufrufe



Die Kröte am Turm wurde fotografiert von [Disturbed Reality](#) [1]

Die Kröte ist die einfachste aller Zeltformen mit Scharzzeltmaterial. Du brauchst nur ein Kohtenblatt, eine kurze Stange (ca. 80 cm), ein Seil und fünf Heringe (selbst geschnitzte selbstverständlich).

Die Spitze des Kohtenblattes befestigt du mit zwei Heringen am Boden. Die Mitte der Unterkante spannst du mit Hilfe von Stange, Seil und Hering in die andere Richtung ab. Nun brauchst du nur noch die beiden Ecken des Kohtenblattes links und rechts abspannen und fertig ist dein kleines Notbiwack.

Wenn dein Kohtenblatt einen Erdstreifen hat, dann kannst du diesen als zusätzlichen Schutz vor Regen

verwenden. Besser ist es trotzdem, von vorneherein auf die Windrichtung zu achten, wenn du deine Kröte aufstellst.

Du hast unter deinem Kohtenblatt ausreichend Platz für dich und dein Gepäck. Wölflinge, Wichtel und ähnliches finden auch gut zu zweit Platz.

**Tags:** [kröte](#) [2]

[kohtenblatt](#) [3]

[konstruktionen](#) [4]

## Kröte mit Verlängerung

- 
- 19298 Aufrufe



Kohtenbahnen und Rechteckplanen lassen sich bereits sehr schön zu kleinen Zelten kombinieren. Hier auf dem Bild siehst du eine Kröte, die um zwei Rechteckplanen verlängert ist. Damit hast du bereits gut Platz für drei Personen mit Gepäck. Bei sehr windigem Wetter lässt sich der Eingang noch durch einen Poncho verschliessen.

Zum Aufbau benötigst du lediglich noch 3 kurze Stangen, mindestens 9 Heringe und ein Stück Schnur. Die Variante geht natürlich auch in kurz mit nur einer Rechteckplane. Dies ergibt ein gutes Zelt für zwei Personen.

**Tags:** [kröte](#) [2]

[lokomotive](#) [5]

# Wie stelle ich eine Kröte auf?

- 13790 Aufrufe

Die Kröte ist das kleinste aller praktischen Schwarzzelte. Für sie benötigst du:

- 1 x Kohtenblatt
- 1 x Stange, ca 80 cm
- 5 x Heringe
- 1 x Schnur

Statt Stange und Heringe tun es auch ein paar Äste aus dem Wald. Im Grunde brauchst du also nichts, außer dem Kohtenblatt und ein bisschen Schnur.

Als Kohtenblatt nimmst du am besten eines ohne (oder schmalem) Erdstreifen. Am besten das Kohtenblatt S00/52 oder Kohtenblatt S20/53. Es geht auch mit den breiteren Seitenstreifen, ab die hängen dir immer vor die Nase. Können jedoch auch noch etwas zusätzlichen Schutz bieten.

Leg dein Kohtenblatt an deinen ausgewählten Zeltplatz. Die Spitze richtest du gegen den Wind und befestigst beide Ösen im Boden. Nimm deine Stange (oder deinen Stecken) und hebe damit die mittlere Öse an der Unterkante des Kohtenblatt an.

Straffe das Kohtenblatt und spanne die Stange mit Schnur und Hering im Boden ab. Als letztes kannst du nun die beiden seitlichen Ösen gleichmäßig nach links und rechts abspannen. Und schön steht deine Kröte als einfacher Unterschlupf.

**Tags:** [kröte](#) [2]  
[aufbau](#) [6]

Jurtenland - Zelte mit Feuer im Herzen! Kohte und Jurte (c) 2006 - 2016 Ralph Fröhlich  
Besuche unsere weiteren Angebote [petromax.cooking](#) \* [kistenladen.de](#) \* [scoutladen.de](#) \* [troyerladen.de](#)

**Quell-URL:** <https://www.jurtenland.de/kroete>

## Links

- [1] <http://www.disturbed-reality.de/blog/>
- [2] <https://www.jurtenland.de/category/tagskr%C3%B6te>
- [3] <https://www.jurtenland.de/category/tagskohtenblatt>
- [4] <https://www.jurtenland.de/category/tagskonstruktionen>
- [5] <https://www.jurtenland.de/category/taglokomotive>
- [6] <https://www.jurtenland.de/category/tagsaufbau>